

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Kagerhuber GmbH · Hornberg 8 · 4371 Dimbach · Österreich
Tel.: +43 7260 72031 · E-Mail: office@kagerhuber.at · Web: kagerhuber.at
FN 531496m, Landesgericht Linz · UID: ATU75511625

Stand: 15.05.2026

1. Geltungsbereich, Anbieter und Vertragspartner

1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“) regeln das Vertragsverhältnis zwischen der Kagerhuber GmbH, Hornberg 8, 4371 Dimbach, Österreich (nachfolgend „Anbieter“, „wir“) und dem Kunden (nachfolgend „Kunde“, „Sie“) für alle über unseren Online-Shop unter kagerhuber.at/shop abgeschlossenen Verträge, für Bestellungen per E-Mail oder Telefon sowie für Werk- und Montageleistungen.

1.2 Diesen AGB widersprechende oder von ihnen abweichende Bedingungen des Kunden werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, der Anbieter stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu. Die AGB gelten auch dann für künftige Geschäfte, wenn auf sie nicht erneut hingewiesen wird.

1.3 Verbraucher im Sinne dieser AGB ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zweck abschließt, der überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann (§ 1 KSchG). **Unternehmer** ist jede natürliche oder juristische Person oder rechtsfähige Personengesellschaft, die beim Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

1.4 Mündliche Nebenabreden bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der schriftlichen Bestätigung durch den Anbieter. Mitarbeiter sind nicht befugt, hiervon abweichende Zusagen zu machen.

2. Vertragsgegenstand und Angebote im Webshop

2.1 Wir verkaufen handwerklich gefertigte Tischlerei-Erzeugnisse (Möbel, Inneneinrichtung, Sonderanfertigungen) sowie Zubehör und Pflegeprodukte. Der genaue Leistungsumfang ergibt sich aus der jeweiligen Produktbeschreibung im Webshop bzw. aus dem schriftlichen Angebot.

2.2 Die Darstellung der Produkte im Online-Shop stellt **kein rechtlich bindendes Angebot**, sondern eine Einladung zur Abgabe einer Bestellung (invitatio ad offerendum) dar. Produktabbildungen können geringfügig von der gelieferten Ware abweichen; insbesondere holz- und werkstoffbedingte Unterschiede in Maserung, Farbe, Struktur und Maß sind als zumutbare Abweichungen vorbehalten.

2.3 Wir liefern derzeit ausschließlich an Lieferadressen innerhalb **Österreichs**. Eine Lieferung in andere Länder ist nur nach vorheriger gesonderter Vereinbarung möglich.

3. Vertragsabschluss im Webshop

3.1 Der Kunde kann Produkte im Webshop auswählen und durch Klick auf „In den Warenkorb“ unverbindlich sammeln. Die Bestellung erfolgt durch Durchlaufen des Bestellprozesses (Warenkorb ! Lieferadresse ! Zahlungsart ! Bestellübersicht) und Abschluss durch Anklicken der Schaltfläche **„Kostenpflichtig bestellen“**. Damit gibt der Kunde ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrags ab.

3.2 Vor der Absendung der Bestellung kann der Kunde seine Eingaben mittels der üblichen Tastatur- und Mausfunktionen sowie über die Schritte des Bestellprozesses korrigieren. Eingabefehler werden durch die laufende Anzeige von Zwischensummen, Lieferadresse und Versandart erkennbar.

3.3 Nach Eingang der Bestellung erhält der Kunde eine automatisierte **Eingangsbestätigung** per E-Mail. Diese Eingangsbestätigung stellt noch keine Annahme der Bestellung dar. Ein Vertrag kommt erst durch eine gesonderte **Auftragsbestätigung** per E-Mail oder durch die tatsächliche Auslieferung der Ware zustande.

3.4 Vertragssprache ist Deutsch. Der Vertragstext (Bestelldaten und AGB) wird vom Anbieter elektronisch gespeichert und dem Kunden per E-Mail übermittelt; der Kunde kann zudem im Kundenkonto auf seine Bestellungen zugreifen.

3.5 Bei individuellen Sonderanfertigungen, Maßmöbeln, Montage- und Werkleistungen erfolgt der Vertragsabschluss in der Regel auf Grundlage eines schriftlichen Angebots des Anbieters; Kostenvoranschläge sind, soweit nicht ausdrücklich als verbindlich gekennzeichnet, freibleibend und 30 Tage ab Abgabedatum gültig.

4. Preise, Versandkosten und Zahlungsbedingungen

4.1 Alle im Webshop angegebenen Preise sind **Endpreise in Euro** und verstehen sich inklusive der gesetzlichen österreichischen Umsatzsteuer. Etwaige Versandkosten werden im Bestellprozess gesondert ausgewiesen und sind zusätzlich vom Kunden zu tragen.

4.2 Die Höhe der Versandkosten richtet sich nach der Versandklasse des bestellten Produkts und wird im Warenkorb sowie in der Bestellübersicht angezeigt. Bei **Selbstabholung** am Firmensitz in Dimbach fallen keine Versandkosten an.

4.3 Im Webshop stehen folgende **Zahlungsarten** zur Verfügung (sofern im Bestellprozess angezeigt):

- **Kreditkarte / Online-Zahlung über Stripe** (Visa, Mastercard, weitere ggf. angebotene Zahlungsmittel). Der Rechnungsbetrag wird unmittelbar mit Abschluss der Bestellung autorisiert.
- **Kauf auf Rechnung** (sofern verfügbar). Zahlung binnen 14 Tagen ab Rechnungsdatum ohne Abzug auf das in der Rechnung angegebene Konto.

4.4 Bei individuellen Sonderanfertigungen kann der Anbieter eine **Anzahlung** in angemessener Höhe (in der Regel bis zu 50 % des Auftragswerts) verlangen. Näheres ergibt sich aus dem jeweiligen Angebot.

4.5 Gerät der Kunde mit der Zahlung in Verzug, ist der Anbieter berechtigt, gesetzliche Verzugszinsen zu verrechnen (gegenüber Verbrauchern 4 % p. a., gegenüber Unternehmern in gesetzlicher Höhe gemäß § 456 UGB). Mahn- und Inkassospesen werden ersetzt, soweit sie in einem angemessenen Verhältnis zur betriebenen Forderung stehen.

5. Lieferung, Versand und Gefahrenübergang

5.1 Die Lieferung erfolgt an die vom Kunden im Bestellprozess angegebene Lieferadresse innerhalb Österreichs. Auf Wunsch und nach Verfügbarkeit kann die Ware auch am Firmensitz des Anbieters abgeholt werden.

5.2 Voraussichtliche **Lieferzeiten** werden bei jedem Produkt oder im Bestellprozess angegeben. Bei Sonderanfertigungen wird der Liefertermin individuell vereinbart. Geringfügige Abweichungen vom voraussichtlichen Liefertermin berechtigen nicht zum Rücktritt oder zu Schadenersatzansprüchen, soweit nicht ein ausdrücklich vereinbarter Fixtermin vorliegt.

5.3 Gefahrenübergang: Gegenüber Verbrauchern geht die Gefahr des zufälligen Untergangs oder der zufälligen Verschlechterung der Ware erst mit Übergabe der Ware an den Verbraucher oder eine von ihm bestimmte, vom Beförderer verschiedene Person über. Hat der Verbraucher selbst den Beförderungsvertrag geschlossen, ohne eine vom Anbieter vorgeschlagene Auswahlmöglichkeit zu nutzen, geht die Gefahr bereits mit Übergabe an den Beförderer über. Gegenüber Unternehmern geht die Gefahr mit Übergabe an den Frachtführer oder Spediteur über.

5.4 Kann eine Sendung nicht zugestellt werden und geht sie an den Anbieter zurück, trägt der Kunde die Kosten des erfolglosen Versands, es sei denn, er hat die Unmöglichkeit der Zustellung nicht zu vertreten oder übt sein Rücktrittsrecht wirksam aus.

5.5 Anlieferung mit dem Fahrzeug erfolgt bis vor das Gebäude. Sind weitere Transportwege oder ein Transport in obere Stockwerke (über das 2. Obergeschoss hinaus) erforderlich, sind erforderliche mechanische Transportmittel vom Kunden bereitzustellen; Mehraufwand wird gesondert in Rechnung gestellt.

6. Widerrufsrecht für Verbraucher (Fernabsatz)

Widerrufsbelehrung

6.1 Widerrufsrecht. Sie haben das Recht, binnen **vierzehn (14) Tagen** ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat. Bei einem Vertrag über mehrere Waren, die getrennt geliefert werden, beginnt die Frist mit dem Tag, an dem die letzte Ware in Besitz genommen wurde.

6.2 Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Kagerhuber GmbH, Hornberg 8, 4371 Dimbach, Österreich, Telefon: +43 7260 72031, E-Mail: office@kagerhuber.at) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular (siehe Anhang) verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

6.3 Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

6.4 Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten

haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen **vierzehn Tagen** ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

6.5 Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

6.6 Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen **vierzehn Tagen** ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden.

Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Bei Waren, die aufgrund ihrer Beschaffenheit nicht normal mit der Post zurückgesandt werden können (sperrige Möbel), werden die Rücksendekosten auf höchstens ca. EUR 250,- geschätzt; die tatsächliche Höhe ist vom gewählten Transportunternehmen abhängig.

6.7 Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

Ausschluss / vorzeitiges Erlöschen des Widerrufsrechts

6.8 Das Widerrufsrecht besteht insbesondere **nicht** bei folgenden Verträgen (§ 18 FAGG):

- Verträge über Waren, die nach Kundenspezifikation angefertigt werden oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse des Verbrauchers zugeschnitten sind (insbesondere **Maßanfertigungen, individuell konfigurierte Möbel, Sonderanfertigungen**);
- Verträge über Waren, die schnell verderben können oder deren Verfallsdatum schnell überschritten würde;
- Verträge über versiegelte Waren, die aus Gründen des Gesundheitsschutzes oder aus Hygienegründen nicht zur Rückgabe geeignet sind, wenn ihre Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde;
- Verträge über Waren, die nach ihrer Lieferung aufgrund ihrer Beschaffenheit untrennbar mit anderen Gütern vermischt wurden;
- Verträge über Dienstleistungen, wenn der Unternehmer – auf Grundlage eines ausdrücklichen Verlangens und einer Bestätigung des Verbrauchers über dessen Kenntnis vom Verlust des Widerrufsrechts bei vollständiger Vertragserfüllung – die Dienstleistung vollständig erbracht hat.

6.9 Bei Reparaturarbeiten, die der Verbraucher ausdrücklich angefordert hat, erlischt das Widerrufsrecht mit vollständiger Erbringung der Dienstleistung.

7. Eigentumsvorbehalt

7.1 Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises einschließlich aller Nebenforderungen Eigentum des Anbieters.

7.2 Bei Verträgen mit Unternehmern behält sich der Anbieter das Eigentum bis zum Ausgleich aller Forderungen aus der laufenden Geschäftsverbindung vor. Der Unternehmer ist berechtigt, die Ware im ordentlichen Geschäftsgang weiterzuverkaufen; er tritt jedoch bereits jetzt alle Forderungen aus einer solchen Weiterveräußerung an den Anbieter ab.

8. Gewährleistung und Garantie

8.1 Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen. Gegenüber Verbrauchern beträgt die Gewährleistungsfrist für bewegliche Sachen **zwei Jahre** ab Übergabe.

8.2 Der Anbieter haftet dafür, dass die Ware bei Übergabe die vertraglich vereinbarten und die objektiv erforderlichen Eigenschaften aufweist. Holz- und werkstoffbedingte zumutbare Abweichungen (Maserung, Farbnuancen, Maßtoleranzen) gelten nicht als Mangel.

8.3 Gegenüber Unternehmern gilt zusätzlich:

- a) Unwesentliche Mängel begründen grundsätzlich keine Gewährleistungsansprüche;
- b) der Anbieter hat die Wahl der Art der Behebung (Austausch oder Verbesserung);
- c) die Verjährung beginnt nicht erneut, wenn im Rahmen der Mängelhaftung eine Ersatzlieferung erfolgt.

8.4 Offensichtliche Transportschäden sollen vom Verbraucher möglichst beim Zusteller reklamiert und dem Anbieter unverzüglich mitgeteilt werden. Eine unterlassene Anzeige hat keine Auswirkung auf die gesetzlichen Gewährleistungs- oder vertraglichen Ansprüche.

8.5 Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass an Holzprodukten regelmäßig **Wartungsarbeiten** (z. B.

Kontrolle und Pflege von Beschlägen, Nachölen, Nachbehandeln von Außenanstrichen) durchzuführen sind. Diese Arbeiten gehören nicht zum Lieferumfang. Unterlassene Wartung kann die Funktionstüchtigkeit beeinträchtigen; daraus resultierende Schäden begründen keine Mängelansprüche.

8.6 Eine darüber hinausgehende Herstellergarantie wird nur ausdrücklich gewährt und ergibt sich gegebenenfalls aus der Produktbeschreibung oder einer separaten Garantieerklärung.

9. Haftung

9.1 Der Anbieter haftet **unbeschränkt** bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit sowie für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

9.2 Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt. Im Übrigen ist die Haftung für leichte Fahrlässigkeit – soweit gesetzlich zulässig – ausgeschlossen.

9.3 Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

9.4 Werden vom Kunden Pläne beigelegt oder Maße angegeben, haftet der Kunde für deren Richtigkeit, sofern die Unrichtigkeit für den Anbieter nicht offenkundig ist.

10. Mitwirkungspflichten des Kunden (bei Montage/Werkeleistungen)

10.1 Erforderliche behördliche Bewilligungen, Meldungen und Genehmigungen sind vom Kunden auf seine Kosten zu veranlassen.

10.2 Bei beauftragter Montage hat der Kunde dafür zu sorgen, dass die Montagestelle am vereinbarten Termin zugänglich, frei von Hindernissen und für den Einbau bereit ist. Erforderlicher Licht- und Kraftstrom sowie Wasser sind kostenlos bereitzustellen.

10.3 Ergänzende Maurer-, Elektriker-, Maler- oder Schmiedearbeiten sind vom Kunden in eigener Verantwortung und auf eigene Kosten zu veranlassen.

10.4 Bei vom Kunden zu vertretenden Verzögerungen oder Mehraufwendungen werden die zusätzlichen Kosten (Arbeitszeit, Fahrtkosten, Wartezeiten) gesondert in Rechnung gestellt.

11. Urheber- und Nutzungsrechte

11.1 An Plänen, Zeichnungen, Entwürfen und Mustern des Anbieters behält sich dieser sämtliche Urheber- und Nutzungsrechte vor. Eine Weitergabe, Vervielfältigung oder Bearbeitung ist ohne ausdrückliche Zustimmung unzulässig.

11.2 Stellt der Kunde dem Anbieter Inhalte (Texte, Bilder, Grafiken) zur Verarbeitung zur Verfügung, sichert er zu, über die erforderlichen Nutzungsrechte zu verfügen und stellt den Anbieter von Ansprüchen Dritter frei, die aus einer Verletzung dieser Rechte resultieren.

12. Datenschutz

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt im Einklang mit der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem österreichischen Datenschutzgesetz. Einzelheiten ergeben sich aus unserer Datenschutzerklärung, abrufbar unter [kagerhuber.at/datenschutz](https://www.kagerhuber.at/datenschutz).

13. Online-Streitbeilegung und Verbraucherschlichtung

13.1 Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur **Online-Streitbeilegung (OS)** bereit, die Sie unter <https://ec.europa.eu/consumers/odr> erreichen. Unsere E-Mail-Adresse lautet: office@kagerhuber.at.

13.2 Der Anbieter ist zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle **nicht verpflichtet und nicht bereit**. Verbraucher können sich gegebenenfalls an die Internet Ombudsstelle ([ombudsstelle.at](https://www.ombudsstelle.at)) wenden.

14. Anwendbares Recht, Gerichtsstand, Schlussbestimmungen

14.1 Es gilt **österreichisches Recht** unter Ausschluss seiner Verweisungsnormen und des UN-Kaufrechts. Gegenüber Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als dem Verbraucher nicht der Schutz zwingender Bestimmungen des Rechts seines gewöhnlichen Aufenthalts entzogen wird.

14.2 Für Streitigkeiten mit Unternehmern wird als ausschließlicher **Gerichtsstand** der Sitz des Anbieters (Bezirksgericht Perg bzw. Landesgericht Linz) vereinbart. Gegenüber Verbrauchern bleibt es bei den gesetzlichen Gerichtsständen.

14.3 Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung tritt eine wirksame Regelung, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt.

Anhang: Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An: **Kagerhuber GmbH, Hornberg 8, 4371 Dimbach, Österreich** — E-Mail: office@kagerhuber.at

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*) / die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*):

- Bestellt am (*) / erhalten am (*): _____
- Name des/der Verbraucher(s): _____
- Anschrift des/der Verbraucher(s): _____
- Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier): _____
- Datum: _____

(*) Unzutreffendes streichen.